

Zeugnisse für Medizinische Fachangestellte

191 Auszubildende und Umschülerinnen sowie fünf externe Prüflinge haben in den zurückliegenden Monaten an der sächsischen Abschlussprüfung zur Medizinischen Fachangestellten teilgenommen. Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung haben insgesamt 142 Prüflinge den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe am 6. Juli 2011 in der Sächsischen Landesärztekammer erhielten die Dresdner Absolventen von Vorstandsmitglied Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud ihre Prüfungszeugnisse. Bereits am 5. Juli 2011 gratulierte Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer, den Medizinischen Fachangestellten im Beruflichen Schulzentrum Leipzig zur abgeschlossenen Ausbildung. Im

Beruflichen Schulzentrum Chemnitz übergab Vorstandsmitglied Dr. med. Steffen Liebscher am gleichen Tag die wichtigen Zeugnisse. In Görlitz erhielten die Medizinischen Fachangestellten ihre Zeugnisse am 4. Juli 2011 von Marina Hartmann, Leiterin des Referates Medizinische Fachangestellte.

Die Medizinischen Fachangestellten haben sich für einen zukunftssicheren Beruf entschieden: Fast alle wurden vom ausbildenden Arzt übernommen oder haben bereits eine Anstellung in einer anderen Praxis erhalten. Die Stellenangebote, die der Sächsischen Landesärztekammer von Arztpraxen angezeigt wurden, konnten wie im vergangenen Jahr daher nur zum Teil vermittelt werden. Um ausreichend Medizinische Fachangestellte in der Praxis zu haben, müssten mehr Arztpraxen ausbilden. Nur so könnte der Nachwuchs langfristig gesichert werden. Die Sächsische Landesärztekammer wirbt da-



Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud überreicht die Zeugnisse

her seit rund einem Jahr verstärkt um Nachwuchs für diesen Beruf. Informationsmaterialien für interessierte Schüler oder auch Ärzte, die einen Ausbildungsplatz zu Verfügung stellen wollen, gehören ebenso dazu wie eine neugestaltete informative Homepage und ein kurzer Informationsfilm. Der Film kann unter www.slaek.de/MFA oder bei YouTube angesehen werden.